

12:39 VENNHAUSER ALLEE

spotat

Rufen Sie uns an.
0800 / 3 23



RP

ppell aufgefordert, sich zu erkennen zu gebe

TrendNetwork AG

Fahrgast-TV: Von Mai an werden auch die Kunden der Rheinbahn in den Genuss des Infotainments kommen.

Foto: Trend Network

Trend Network rüstet Wagen der Rheinbahn auf / rp-online ist Partner

Bahn-TV: Infos, Sport, Lebensart

Von JÖRG JANSSEN

MONHEIM/DÜSSELDORF. „Fernsehen“ in der Straßenbahn: In den Genuss werden ab Ende Mai die Fahrgäste der Düsseldorfer Rheinbahn kommen. Das in Monheim, Potsdam und Amsterdam ansässige Unternehmen Trend Network AG will bis zum Herbst etwa 40 Fahrzeuge mit jeweils vier Flachbildschirmen ausstatten. Mit von der Partie: der Internetanbieter der Rheinischen Post rp-online. Das Auftragsvolumen bewegt sich im einstelligen Millionenbereich. „Neben den Nachrichten von rp-online sowie Informationen zu Fahrplänen und Anschlüssen werden wir ein umfassendes Infotainment-Angebot - unter anderem aus den Be-

reichen Sport, Lifestyle, Kultur, Kurzfilm und Wirtschaft - zeigen. „Die Programme laufen ohne Ton, in verträglichem Umfang wird es auch Werbung geben“, sagt Firmenboss Dr. Reinhard Wartenberg. Das Verkehrsunternehmen und Trend Network teilen sich die Risiken des Modells. Die Rheinbahn stellt Werkstatt, Wagen und Know How, Trend Network die Ausstattung mitsamt Programm. Der Vertrag läuft zunächst zehn Jahre, eine Verlängerung ist möglich. Kommt das Fahrgast-TV bei den Rheinbahn-Kunden an, sollen mittelfristig weitere Bahnen ausgerüstet werden.

Trend Network kann bereits auf Vorläufer-Projekte verweisen: Unter

anderem wurden in Amsterdam rund 150 Bahnen und in Fürth 32 Busse mit dem Fahrgast TV ausgestattet. Das Unternehmen beschäftigt an der Krischerstraße fünf, in Holland zwei und in Potsdam zehn Mitarbeiter. Wartenberg: „Für das Geschäftsjahr 2003/2004 erwarten wir einen Umsatz von ungefähr zwei Millionen Euro. Wir fangen gerade erst an und gehen von einer dynamischen Unternehmensentwicklung aus.“

Einmaliges Projekt

Eines weiteres Leuchtturm-Projekt: die Aufrüstung von Zügen. In der Deutsche Bahn-Regio Nord-Ost werden die Kunden demnächst in 200

Waggons informiert und unterhalten. Laut Wartenberg ein im Bahnbereich einmaliges Projekt, „das Chancen hat, auf Nordrhein-Westfalen ausgelehnt zu werden.“

Im vergangenen Monat hatte Trend Network seinen Hauptsitz von Monheim nach Potsdam verlegt. Der Grund: Das Technik- und Medien-Center liegt in der brandenburgischen Metropole. Außerdem spielten finanzielle Vorteile auf dem Gebiet der Neuen Länder eine Rolle. Der Vorstandsboss: „Am Standort Monheim wird nicht gerüttelt. Mit dem Großraum Düsseldorf sind wir so verwachsen, dass wir unbedingt ein Standbein in der Region behalten wollen.“